9/166

6.August 1938

Herrn Dr. E. Hahnloser, 56 Avenue Hoche, P a r i s 8

Sehr geehrter Herr Doktor,

Bei meiner Rückkehr von einem Aufenthalt in Paris, welcher der Vorbereitung unserer für September vorgesehenen grossen Delacroix-Ausstellung gegolten hat, finde ich im Zürcher Kunsthaus die Sendung von Beaux-Arts mit den aus der Schweiz zur Ausstellung in Paris geliehenen Werken französischer Maler des 19.Jahrhunderts.

Von Ihnen finden sich dabei in gutem Zustand:

a. Aufbewahrungsort Kunsthaus Zürich
   Gauguin, Femme au singe
   Guys, La calèche
   Guys, Le sourire

b. Aufbewahrungsort Kunstmuseum Bern
   Courbet, Fleurs
   Manet, Portrait de Berthe Morissot
   Toulouse-Lautrec, La tatouée

c. Aufbewahrungsort Kunstmuseum Winterthur
   Corot, La Cervara
   Delacroix, Cléopâtre.

Den grossen Akt von Gauguin und die zwei Zeichnungen von Guys nehmen wir wie bisher in eigene Verwahrung; die aus Bern uns zugestellten Bilder, sowie den Corot aus Winterthur werden wir sofort wieder dorthin senden, sobald Sie uns durch ein Wort darüber orientieren, dass dies Ihrem Wunsch entspricht.

Wegen des Bildes von Delacroix bitten wir Sie um gütige Ueberlassung für unsere Delacroix-Ausstellung, zu der wir Bilder des Louvre und einer grössern Anzahl von andern französischen Museen sowie natürlich auch viele Werke aus Privatbesitz auf den 20.August hier erwarten. In der Hoffnung auf Ihre gütige Zusage ersuchen wir Sie gleichzeitig um Bescheid, ob das Bild für die Zeit bis zum 20.August nach Winterthur zurückzusenden ist, oder ob wir es, was einfacher wäre, zur Verfügung für die Ausstellung hier behalten dürfen.